Presseinformation

4. Oktober 2004

62 Millionen Euro ÖPUL-Mittel und Ausgleichzulage

Plank: Strukturen im ländlichen Raum sichern

Das Land Niederösterreich hat nach Angaben von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank die Bereitstellung von fast 62 Millionen Euro an Landesmitteln für das Österreichische Programm für Umwelt und Landwirtschaft (ÖPUL) und die Ausgleichszulage sowie Nationale Beihilfe in Benachteiligten Gebieten beschlossen. Auf ÖPUL entfallen 48,2 Millionen Euro und auf die Ausgleichszulage 13,6 Millionen Euro. Mit ÖPUL werden u. a. Produktionsverfahren unterstützt, die dem Schutz und der Verbesserung der Umwelt, der Landschaft und der natürlichen Ressourcen dienen, aber auch die umweltfreundliche Weidewirtschaft und die Erhaltung der Kulturlandschaft forcieren.

Mit der Nationalen Beihilfe in Benachteiligten Gebieten werden u. a. folgende Ziele verfolgt: Gewährleistung und Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung und somit Erhaltung einer lebensfähigen Gemeinschaft im ländlichen Raum, Beitrag zur Aufrechterhaltung der Besiedlung und Bodenbewirtschaftung auch unter ungünstigen Standortbedingungen sowie die Anerkennung der im öffentlichen Interesse erbrachten Leistungen der Betriebe im benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiet. Plank: „Wir unterstützen Maßnahmen, die die Strukturen im ländlichen Raum und den Arbeitsplatz Bauernhof sichern helfen."

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at